

Ausgezeichnete Buch-Werbemittel

stellen die zur „Woche des Deutschen Buches“ herausgegebenen

Werbeblätter

dar, die sich zur Weihnachtswerbung sehr gut verwenden lassen. Die verschiedenen Werbeblätter sind – unter gleichzeitigem Abdruck der ihnen voranstehenden Leitgedanken – in den letzten Tagen wiederholt im Börsenblatt angezeigt worden. Bis auf die Liste „Frau und Buch“ sind alle Werbeblätter noch vorrätig. – Auch die

Klebmarke

eine verkleinerte Wiedergabe des anlässlich der Buchwoche erschienenen Plakates „Das Volk lebt im Buch“, ist noch zu haben. – Ganz besonders weisen wir auf die

Lesezeichen

mit Prämienchein hin, die an jeden Kunden und sonstige Interessenten abgegeben werden sollen. Das Lesezeichen soll jeder Werbeliste beigelegt werden. Bei der Ausgabe durch den Buchhändler wird der Prämienchein abgetrennt und auf der Rückseite oder auf einer besonderen Liste die genaue Anschrift des Teilnehmers verzeichnet. Die Lesezeichen werden zur Unterstützung der Weihnachtswerbung im Buchhandel bis zum 15. Dezember ausgegeben. Die Verlosung der Prämiencheine erfolgt durch die Reichsschrifttumskammer bis spätestens 15. Januar 1937. (Siehe auch den heutigen red. Teil)

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig